

samt
en-Register.



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1203

B. 18

Nr. 1

Kreis Lünen am zwanzigsten
Oktober tausend achtundsechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Tafeljahr Christian Weber
der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften
August des Jahres tausend achtund
sechzig und acht zu Lindaußfeld
, wohnhaft zu Lindaußfeld

Sohn des Landwirts Johann Gottlieb Weber und dessen
aussterbenden Ehefrau Maria Magdalena geb. Weber wohnhaft
zu Lindaußfeld

2. die Katharina Schmidt

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zehn und
zweizigsten November des Jahres tausend achtund
sechzig und sieben zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Landwirts Heinrich Schmidt und dessen
aussterbenden Ehefrau Elisabeth geb. Strack wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Jannasch Schmid
der Persönlichkeit nach _____
zu kannt,

Leben zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. der Landmann Jannasch Moryel
der Persönlichkeit nach _____
zu kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

gg. Christian Weber

gg. Johann Schmid

gg. Jannasch Moryel

gg. Jannasch Moryel

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eckardtzen am 21 ten Januar 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 2

Datum am zweyundzwanzigsten
Dezember tausend achtundhundertneunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zagelius Reinhard Kraft

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

anfangs Reinhard Kraft, geboren den zweyundzwanzigsten
Dezember tausend achtundhundertneunzig und neun zu Volkholz
wohnhaft zu Volkholz,

Sohn des Landammann Reinhard Kraft und dessen
verstorbenen frau Anna geb. Weller wohnhaft
zu Volkholz.

2. die Kapfin Dietrich

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

anfangs Kapfin Dietrich, geboren den zweyundzwanzigsten
Oktobr tausend achtundhundertneunzig und neun zu Gernershausen
wohnhaft zu Gernershausen,

Dochter des Landammann Zagelius just Dietrich und dessen
verstorbenen frau Maria geb. Spies wohnhaft
zu Gernershausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge war Erhard und Schreiber
der Persönlichkeit nach
kannt,

womit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vallendar

4. der Zeuge war Lassipa Mangel
der Persönlichkeit nach
kannt,

womit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Germers
Koschen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
gg. Erhard Krafft
gg. Lassipa Mangel
gg. Erhard und Schreiber
gg. Lassipa Mangel

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Standesamt am 26^{ten} November 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 3

Standesamt am 15. März auf Antrag von
tausend achthundert zehnzig und neun

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gustav Stern
der Persönlichkeit nach _____
kannt,

christlicher Religion, geboren den zweiten Juli
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Emsthausen
, wohnhaft zu Emsthausen

Sohn des ausgezeichneten Kaufmanns Gustav Stern
und Ehefrau Sophie geb. Hafner wohnhaft
zu Emsthausen

2. die Wilhelmine Sophie Weber geb. Weber
der Persönlichkeit nach _____
kannt,

christlicher Religion, geboren den zweiten Januar
zusätzlich Neunzehnhundert des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Emsthausen
, wohnhaft zu Emsthausen

Tochter des Landmann Faber Weber und Dissen
Ehefrau Sophie geb. Hafner wohnhaft
zu Emsthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magazinwärter Johann Strack

der Persönlichkeit nach kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Daudingen

4. der Landmann Ximor Hackler

der Persönlichkeit nach kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Daudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr traut des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

ppz. Johann Strack

ppz. Ximor Hackler

ppz. Johann Strack

ppz. Ximor Hackler

Der Standesbeamte.

ppz. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Daudingen am 18. März 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 4

Datum am
März tausend achtundvierzig und fünf
zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Johann Heinrich Henne
der Persönlichkeit nach

christian Religion, geboren den zweiundzwanzig
des Jahres tausend achtundvierzig zu Frechenhausen
Stadt Biedenkopf, wohnhaft zu Liegtüttle
bei Liegen

Sohn des Oskar Maria Lauter Henne und Dippau,
verstorbene Elisabetha geb. Schneider wohnhaft
zu Frechenhausen Stadt Biedenkopf

2. die Wilhelma Sophie Henne geb. Weyand
der Persönlichkeit nach

christian Religion, geboren den zweiundzwanzig
des Jahres tausend achtundvierzig zu Weide
wohnhaft zu Steinbach

Tochter des verstorbene Oskar Maria Lauter Henne und Weyand
in Dippau verstorbenen Elisabetha geb. Hapler wohnhaft
zu Weide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tafelzettel Christian Zimmerman

der Persönlichkeit nach

kannt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Steinbach

4. der Tafelzettel Heinrich Vomhof

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Steinbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gg. Christian Zimmerman

gg. Heinrich Vomhof

gg. Christian Zimmerman

gg. Heinrich Vomhof

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Sendlingen am 20^{ten} März 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 5

Geudingen am zweyundfünzigsten
März tausend achthundertfünfzig und fünf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugelassene Wilhel'm Bald

der Persönlichkeit nach

kannt,

ungeschäftsfür Religion, geboren den Junktur

Augenblicke des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Germersheim

, wohnhaft zu Geudingen

Sohn des verstorbenen Zugelassenen Wilhel'm Bald und
Euphemia Anna Elisabetha Benner wohnhaft
zu Geudingen

2. die Zugelassene Harscher

der Persönlichkeit nach

kannt,

ungeschäftsfür Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

Augenblicke des Jahres tausend achthundert

fünfzig und eins zu Geudingen

, wohnhaft zu Geudingen

Tochter des Zugelassenen Josaius Harscher und Euphemia

Hoffmann Elisabetha geb. Gerhardt

wohnhaft

zu Geudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r L^t Lndmann Christian Penger

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zumund zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Duderungen

4. d^r L^t Lndmann Ansgar Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zumund zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Duderungen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gg. Wilhelm Paul

gg. Katharina Paul geb. Gaußler

gg. Christian Langner

gg. Ansgar Jänicke

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Duderungen am 25. ten März 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 6

Deutzen am zehn
April tausend achtundsechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Landmann Georg Bleeker
der Persönlichkeit nach kannt,
ausgelehrte Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten November des Jahres tausend achtundsechzig
und acht zu Deutzen erkuhle
, wohnhaft zu Deutzen erkuhle

Sohn des Landmanns Joseph Georg Bleeker mit doppelter
ausgelehrter Religion geboren den zweifzigsten
November des Jahres tausend achtundsechzig und
fünf zu Deutzen erkuhle

2. die Wilhelmine Heinrich
der Persönlichkeit nach kannt,

ausgelehrte Religion, geboren den dreifzigsten
November des Jahres tausend achtundsechzig und
fünfzig und fünf zu Bernershausen
, wohnhaft zu Bernershausen

Tochter des Landmanns Joseph Heinrich mit doppelter
ausgelehrter Religion geboren den zweifzigsten
November des Jahres tausend achtundsechzig und
fünf zu Bernershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Heinrich Wunderlich
der Persönlichkeit nach kannt,
zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutzenberghalle

4. der Landmann Jost Weber
der Persönlichkeit nach kannt,
zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutzenberghalle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

zu Gruny Gleschen

zu Wilhelmshöhe geb. Heinrich

zu Gruny Wunderlich

zu Jost Weber

Der Standesbeamte.

grz. Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutzen am 8^{ten} April 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Deutlingen am Denigsten
April tausend achtundneunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Jugendlicher Willibald Heckler

der Persönlichkeit nach

kannt,

christlich Religion, geboren den Denigsten
Jugendlicher des Jahres tausend achtund
fünfzig und zwölf zu Deutlingen
wohnhaft zu Deutlingen

Sohn des Landmanns Joseph Heckler und Sophie
Oppermann geborene Pruth wohnhaft
zu Deutlingen

2. die Katharina Wied

der Persönlichkeit nach

kannt,

christlich Religion, geboren den fünfzehn
November des Jahres tausend achtund
fünfzig und fünf zu Deutlingen
wohnhaft zu Deutlingen

Tochter des Geistlichen Joseph Wied und Sophie
Oppermann Katharina geborene Weber wohnhaft
zu Deutlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugmann Heinrich Roth

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zum mittz-zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kerdingen

4. der Zeugmann Friedrich Weikel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zum zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kerdingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr traut des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gg. Wilhelm Guckler

gg. Barbara Guckler geb. Wenz

gg. Heinrich Roth

gg. Friedrich Weikel

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kerdingen am 13^{ten} April 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Neudingen am Zusammanzigt
April tausend achtundfünfzig und fünf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Landmann Jakob Weber
der Persönlichkeit nach
kannt,

ausangeltifur Religion, geboren den Zusammanzigt
Februar des Jahres tausend achtundfünfzig
zu Bermershause
wohnhaft zu Bermershause

Sohn des Landmannes Johann Jakob Weber und
Eppenffrau Barbara geb. Schmidt wohnhaft
zu Bermershause

2. die Elise Afferbach
der Persönlichkeit nach
kannt,

ausangeltifur Religion, geboren den April im
Zusammanzigt Oktober des Jahres tausend achtundfünfzig
und vier zu Bermershause
wohnhaft zu Bermershause

Tochter des Landmannes Johann Afferbach und
Eppenffrau Elisabeth geb. Frank wohnhaft
zu Bermershause

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fräulein Karl Schäfer _____

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zehn Jahre alt, wohnhaft zu Sofians
Hausen _____

4. d. Larissa Mengel _____

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zehn Jahre alt, wohnhaft zu Bermers
Hausen _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

gg. Jakob Weber

gg. Elisabeth Afflerbach

gg. Karl Trajahn

gg. Larissa Mengel

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geslingen am 22^{ten} April 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 9

Kreuzlingen am zweyzen^{ten}
Mai tausend achtundsechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Mariannus Kriindis Schneider
der Persönlichkeit nach

bekannt,
anfangschristlicher Religion, geboren den Zwei und
zwanzigsten November des Jahres tausend achtund
siebenzig und zwei zu Rückerhausen
, wohnhaft zu Rückerhausen

Sohn de vorzevorhern zugelassne gesammtfahm Schneider
und Oppen conylo obem Oppen Maria Barbara geb Schmidt wohnhaft
zu Rückerhausen

2. die Barbara Schneider
der Persönlichkeit nach

bekannt,
anfangschristlicher Religion, geboren den zweyten
Juli des Jahres tausend achtund

siebenzig und zwei zu Rückerhausen
, wohnhaft zu Rückerhausen

Tochter de zu Oppen Kriindis Schneider
und Oppen Barbara geb Dornhofer wohnhaft
zu Rückerhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~der Tagesspann~~ ~~Landnam~~ Franz Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

mindestens zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Prickershausen

4. d ~~der Tagesspann~~ ~~Landnam~~ Franz Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

mindestens zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Prickershausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gy. ~~Landnam~~ Franz Schmitz

gy. ~~Landnam~~ Franz Schmitz

gy. ~~Landnam~~ Franz Schmitz

gy. Franz Schmitz

Der Standesbeamte.

gy. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Feststehen am 13. Mai 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 10

Teutlingen am zwanzigsten
Mai tausend achtundsechzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugfahrer Ferdinand Schneiter

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch vor Religion, geboren den achtzehn

Oktobr des Jahres tausend achtund

sechzig und fünf

zu Volkholz

, wohnhaft zu Volkholz

Sohn des evangelischen Landmanns Joachim Schneiter und dessen

worhabenden Ehefrau Anna Elisabeth Weber

wohnhaft

zu Volkholz

2. die Frau genannte Anna Becker

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch vor Religion, geboren den sechzehn

Juli

des Jahres tausend achtund

sechzig und acht

zu Giebelstadt

Kind Lichtenkappel

, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des evangelischen Bekleidungsmanns Johann Becker und dessen

worhabenden Ehefrau Anna Elisabeth Becker

wohnhaft

zu Giebelstadt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Zugelassene Janneif Kraft

der Persönlichkeit nach

kannt,

mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vallendar

4. d m f l s Schneider

der Persönlichkeit nach

kannt,

mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vallendar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

gg Ferdinand Römer

gg fror zu fliedau Littau

gg Janneif Kraft

gg f l s Schneider

Der Standesbeamte.

gg Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gentingen am 20 ten Mai 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 11

Dortenzen am zweyten
Juli tausend achthundert zehnzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Landmann Joseph Heinrichhausen
der Persönlichkeit nach kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten
März des Jahres tausend achthundert
zehnzig und zwei zu Rüppelhausen
wohnhaft zu Rüppelhausen

Sohn des verstorbenen Landmann Joseph Heinrichhausen und
Oppenroßmann Oppermann Anna Barbara geb. Heinrich wohnhaft
zu Rüppelhausen.

2. die Augusta Frank

der Persönlichkeit nach kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten Januarij zweyzig
zwei des Jahres tausend achthundert
zehnzig und zwei zu Großenbach
wohnhaft zu Großenbach

Tochter des verstorbenen Taylorme Joseph Heinrich Frank und Oppen-
roßmann Oppermann Anna Barbara geb. Klingspor wohnhaft
zu Großenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Johann Gustav Klingstor

der Persönlichkeit nach kannt,

frisch und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großenbaeh

4. der Mann Johann Linde

der Persönlichkeit nach kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Ansgershausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

gg. Johann Jakobus Günzelsdorf

gg. Anna Maria Günzelsdorf geb. Frank

gg. Johann Gustav Klingstor

gg. Johann Linde

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kempen am 5. Juli 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Euentigen am zehnzenzensten
Juli tausend achthundertsechzig und jung

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Mr. Landmann Friederich Mengel
der Persönlichkeit nach bekannt,
protestantischer Religion, geboren den jungzehnsten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Landmanns Landmann Johann Mengel und Anna
witwischen Frau Maria geb. Gabel wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Annelie Mengel
der Persönlichkeit nach bekannt,
protestantischer Religion, geboren den jungsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und jüst zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Landmanns Friederich Mengel und Anna
witwischen Frau Magdalena geb. Hackler wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Lenzmann Friedrich Bernhäuser

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. Dr. Lenzmann Christian Krafft

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

zu: Friedrich Manzel

zu: Christian Manzel geb. Manzel

zu: Friedrich Lenzmann

zu: Christian Krafft

Der Standesbeamte.

zu: Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Standesamt am 17^{ten} Juli 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Festungen am nachten
Kostüm tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Landmann Christian Schneider
der Persönlichkeit nach

kannt,
christlich Religion, geboren den zwanzig
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Großenbach
, wohnhaft zu Großenbach

Sohn des Landmannes Johann Heinrich Schneider und
Käppi Amelie Georgine zur Reich wohnhaft
zu Großenbach

2. die Kavalierin Heinrich
der Persönlichkeit nach

kannt,
christlich Religion, geboren den zehn und
zehnzig Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Sohl Gummida
Tischelbach , wohnhaft zu Sohl

Tochter des Landmannes Georg Heinrich und
Käppi Georgine zur Reich wohnhaft
zu Sohl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge war Kind und wunderlich

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Grävenbach

4. der Zeuge war gesund stark

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neudorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

zu Lippsheim

zu Karlsruhe

zu Dillingen

zu Jena und Stark

Der Standesbeamte.

zu Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Neudorf am 1^{ten} Augustum 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Raudingen am elften
September tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugführer Friedrich Heinrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unzulässig für Religion, geboren den fünfzehn

September des Jahres tausend achthundert

fünfzig und drei zu Herberthausen

, wohnhaft zu Sternbach

Sohn des Landmannes Johann Jakob Heinrich und dessen
verstorbenen Ehefrau Maria geb. Murburg wohnhaft
zu Sternbach

2. die fürstliche Schenkmannshausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unzulässig für Religion, geboren den zurzeit zwan-

zehn des Jahres tausend achthundert

zwey zu Bernershausen

, wohnhaft zu Bernershausen

Dochter des Landmannes Johann Schenkmannshausen und dessen
verstorbenen Ehefrau Anna geb. fürstliche Schenkmannshausen wohnhaft
zu Bernershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tafelmutter Friederich Dietrich

der Persönlichkeit nach

kannt,

praktisch dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Bermershhausen

4. der Tafelmann Christian Hesselebach

der Persönlichkeit nach

kannt,

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Bermershhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

gg. Friederich Gräff

gg. Christian Gräff gte Tafelmannsfürs

gg. Friederich Dietrich

gg. Christian Tafelmann

Der Standesbeamte.

gg. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kreuzingen am 11^{ten} Februar 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Duisingen am zweyten
Oktober tausend achtundhundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der ~~Januar auf den Namen Ferdinand Stöck~~
der Persönlichkeit nach ~~kannt,~~

Katholischer Religion, geboren den ~~zweyten~~ April _____ des Jahres tausend achtundhundert
~~neunzig und fünf~~ zu ~~Stachelerwühle~~
bei Ople _____, wohnhaft zu ~~Kirchheim~~

Sohn des ~~Kaufmanns~~ Geistlichen ~~Ferdinand Stöck mit Eppen~~
~~Eppen~~ von ~~Stachelerwühle~~ Katharina ~~Lindner~~ Periffer wohnhaft
zu ~~Stachelerwühle~~

2. die ~~Ansgar~~ Amalia ~~Wolff~~ von vor dem ~~Heiligem~~ Hause Staudinger
der Persönlichkeit nach ~~kannt,~~

Katholischer Religion, geboren den ~~ersten~~ April _____ des Jahres tausend achtundhundert
~~neunzig und acht~~ zu ~~Saffemannshausen~~
wohnhaft zu ~~Saffemannshausen~~

Tochter des ~~Kaufmanns~~ Ludwig ~~Gidius~~ Staudinger und
~~Eppen~~ von ~~Amelia~~ Dorothea ~~zur~~ Staudinger wohnhaft
zu ~~Saffemannshausen~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Standesbeamte Adolf Riffard Staudinger

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sassenhausen

4. der Standesbeamte Gräfes Staudinger

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Altenkleisheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

zu Herrenich Julius Stach brautvater

zu Anna Maria Staudinger

zu Adolf Staudinger brautvater

zu Gräfes Staudinger brautvater

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gewingen am 12. ten Oktober 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Duisingen am zwanzigsten
Oktober tausend achtundhundertfünfzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugführer Wilhelm Sonnenborn
der Persönlichkeit nach
kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwölf zu Duisingen
wohnhaft zu Duisingen

Sohn des Zugführers Johann Wilhelm Sonnenborn und
dapper Mann Friederica geb. Hoffmann wohnhaft
zu Duisingen

2. die Friederika Roth
der Persönlichkeit nach
kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
November des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und fünf zu Ober Rosbach
Kirch Ernsberg, wohnhaft zu Duisingen

Tochter des Zugführers Auguste Roth und dapper
Mann Friederika geb. Blumfeld wohnhaft
zu Ober Rosbach Kirch Ernsberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Standesbeamte Johann Heinrich Jäger

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzkirche.

4. der Notar Ferdinand Hackler

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

zu Mülheim am Rhein

am zweihundertvierzigsten Jahrhundert

Johann Heinrich Jäger

Ferdinand Hackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endingen am 21. Oktober 1871

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Duisingen am zweyzigsten
November tausend achtundhundert einundzwanzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugfahrer Johann Joseph Gerhardt
der Persönlichkeit nach kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweynten Januari
des Jahres tausend achtundhundert
einundzwanzig und zwei zu Volkholz
, wohnhaft zu Volkholz

Sohn des Landwirtmanns Zugfahnen Johann Joseph Gerhardt
und Stoffm. und Wirtmannsfr. Catharina Gardner geb. Schneider wohnhaft
zu Volkholz

2. die fleißige Schneider
der Persönlichkeit nach kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweynten Januari
des Jahres tausend achtundhundert
einundzwanzig und zwei zu Volkholz
, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Landwirtmanns Joseph Schneider und Stoffm.
Josephine Anna fleißig geb. Dornhofer wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~zu~~ Zugfahrer Jannus Graß

der Persönlichkeit nach _____

~~kannt,~~

~~nunmehr~~ Janzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

4. d in Salvarina Stöcker

der Persönlichkeit nach _____

~~kannt,~~

~~jetzt~~ Janzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~und das geschah~~

gg: Jannus Graß

gg: Salvarina Stöcker

gg: Jannus Graß

gg: Salvarina Stöcker

Der Standesbeamte.

gg: Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gesellen am 18^{ten} November 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Deudingen am zweytausend achtundvierzig und zwanzig ^{ten}
November tausend achtundsechzig und zwanzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Zugelassene Mitthal Wied

der Persönlichkeit nach

be kannt,

aus ungelißter Religion, geboren den zweytausend achtundvierzig und zwanzig ^{ten}
April des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig und zwey ^{ten}
zu Deudingen wohnhaft zu Deudingen

Sohn des Landmann Joseph Grünig Wied und Eppen
Elisabeth Lonijs geb. Krook wohnhaft
zu Deudingen

2. die Fräulein Lottebarn

der Persönlichkeit nach

be kannt,

aus ungelißter Religion, geboren den zweytausend achtundvierzig und zwanzig ^{ten}
Jänner des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig und zwei ^{ten}
zu Deudingen wohnhaft zu Deudingen

Dochter des Zugelassene Joseph Landmann Waff Lottebarn
und Eppen Elisabeth Fräulein Lottebarn geb. Oberholzer wohnhaft
zu Deudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~d er Zeuge war Friedrich Roth~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

~~franz und gräzij~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Deudingen~~

4. ~~d er Zeuge war Friedrich Bernshausen~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

~~franz und gräzij~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Deudingen~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

gg: Wilhelm Wied

gg: Friderika Wied geb. Dammbeck

gg: Heinrich Roth

gg: Friedrich Bernshausen

Der Standesbeamte.

gg: Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deudingen am 18^{ten} November 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Duisingen am ^{mittleren}
Vor dem ^{ten} tausend achtundhundert ~~fünfzig~~ und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der ~~Zaylfried Christian Bernthausen~~

der Persönlichkeit nach

~~kannt,~~

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~fünf und zwanzig~~
~~zweiundzwanzig~~ des Jahres tausend achtundhundert
~~fünfzig~~ zu Duisingen
wohnhaft zu Duisingen

Sohn des ~~commerzien. Landammannes~~ ~~Johann Bernthausen~~
~~und Stoffmeisterin Maria Salome geb. Kunkel~~ wohnhaft
zu Duisingen

2. die ~~Wilhelmine Dornhofer~~

der Persönlichkeit nach

~~kannt,~~

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zweiten Mai~~
des Jahres tausend achtundhundert
~~fünfzig und zwölf~~ zu Duisingen
wohnhaft zu Duisingen

Tochter des ~~Zaylfried Johann Dornhofer und Stoffmeisterin~~
~~Wilhelmine geb. Frank~~ wohnhaft
zu Duisingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Adolf Germshausen

der Persönlichkeit nach kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

4. der Landmann Christian Hackler

der Persönlichkeit nach kannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

gg: Christian Germshausen

gg: Wilhelmine Lenzhausen geb. Baumgärtner

gg: Adolph Germshausen

gg: Christian Hackler

Der Standesbeamte.

gg: Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudingen am 9. Januar 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 20

Dienstag am 27. Februar

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der ~~Johann Jakobus~~ ~~Janus~~ Wahl
der Persönlichkeit nach ~~hat~~ kannt,
protestantische Religion, geboren den ~~zweiten~~ ~~zweiten~~
~~zweiten~~ ~~zweiten~~ des Jahres tausend achtund
vierzig und vier zu Lintenfeld
, wohnhaft zu Liegen
Worstadt Ham
Sohn des Landmanns Janus Wahl und Daffan
Björnsson Björnsson fliegende Drunk wohnhaft
zu Lintenfeld bei Bürge

2. die ~~Janina~~ ~~Janina~~ Schmidt
der Persönlichkeit nach ~~hat~~ kannt,
protestantische Religion, geboren den ~~zweiten~~ ~~zweiten~~
~~zweiten~~ ~~zweiten~~ des Jahres tausend achtund
vierzig und vier zu Glashütte
Gommars Vallhult, wohnhaft zu Liegen
aus Löfslöv
Tochter des Landmanns Joffamund Schmidt und
Daffan Björnsson Janina Bernshausen wohnhaft
zu Glashütte bei Vallhult

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Jakob Kläss

der Persönlichkeit nach

kannt,

Muff und grünzig Jahre alt, wohnhaft zu Lindenfeld
bei Bange

4. die Kaffarinn Schmidt

der Persönlichkeit nach

kannt,

Muss und grünzig Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte
bei Vulkaneis

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

pp. Grünzig Muff

pp. Käffarinn Schmidt

pp. Jakob Kläss

pp. Käffarinn Schmidt

Der Standesbeamte.

pp. Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ferndingen am 18^{ten} Dezember 1876

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Alzupfleppen mit dem
Grauenkorn auf die Gruft dar
in Grauwatl-Walwagis, zum
am 1876 Grauenkorn Walwagis zum
Zwanzig Jahrzehnt.

Stadtverw. d. 1. Januar 1877
durch Pfarrer Leopold

Weber



Nr.

am

ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zwecke der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu